

Dividende 1909: 2% (Gewinn M. 14 259).
Direktion: Architekt Jakob Perret.
Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leo Ungemach, Stellv. Rentier Otto Back, Architekt Ed. Wagner,
 Bank-Dir. Jos. Schwartz, Strassburg.
Zahlstellen: Strassburg: Ges.-Kasse, Allg. Elsass. Bankgesellschaft.

Actien-Gesellschaft für Bürsten-Industrie

vormals C. H. Roegner, Striegau u. D. J. Dukas, Freiburg i. Br.
 Sitz in Striegau i. Schlesien.

Gegründet: 7./9. 1893 mit Ergänz. v. 21./10. 1893; eingetr. 25./10. 1893. Letzte Statutänd. 9./11. 1899, 17./11. 1900, 10./6. 1909 u. 18./11. 1910. Die unter Zweck bezeichneten Fabrik-anwesen gingen s. Z. für zus. M. 1 560 069 in Besitz der A.-G. über.

Zweck: Fabrikation von Bürsten, Pinseln u. verwandten Artikeln und deren Verwert., speciell Übernahme u. Erweiterung der bisher von der Firma C. H. Roegner, Striegau, betriebenen mech. u. der von der Firma D. J. Dukas in Freiburg i. Br. daselbst betriebenen Bürstenfabrik. Die Fabrikation in Freiburg i. Br., woselbst sich bis März 1894 eine Zweigniederlass. befand, wurde aufgehoben u. das dortige Etabliss. verkauft. 1898 wurde die Borstenzurichterei von J. Rathmann in Neusalz a. O. erworben, welches Geschäft selbständig als Ges. m. b. H. mit M. 100 000 Kap. (sämtl. Stammanteile sind im Besitz der Striegauer Ges.) weitergeführt wird. Mai 1900 wurde das Sägewerk in Cisna (Galizien) mit 5 Vollgattern bis Ende Okt. 1913 gegen einmalige Zahlung von K 100 000 gepachtet, um von dort die nötigen Hölzer in geschnittenem Zustande zu beziehen. Nov. 1901 Weiterverpachtung eines Teiles der Anlagen bis zum Ablauf des Pachtvertrages gegen K 6000 Jahrespacht. Grösse des Grundbesitzes der Ges. in Striegau ca. 45 000 qm (Buchwert M. 435 498, Brandkasse M. 493 700). Grösse des Grundbesitzes in Neusalz 6070 qm (Brandkasse M. 150 261). 1906/07 Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Lagerräumen in Striegau, mit M. 128 619 Kostenaufwand. In Striegau werden ca. 700, in Neusalz 200—250, in Cisna 50—200 Arbeiter beschäftigt. Wegen Erwerbung der Fabriken in Donaueschingen u. Bergedorf siehe bei Kap.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht zwecks Neuananschaffungen u. zur Abtossung einer Hypoth. lt. G.-V. v. 26./10. 1895 um M. 150 000 u. zur Verstärk. der Betriebsmittel u. Erweiterung der Fabrikanlage in Neusalz lt. G.-V. v. 17./11. 1900 bezw. Beschl. des A.-R. v. 7./10. 1902 um M. 250 000 in 250 ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus G. von Pachalys Enkel in Breslau zu 110% unter Vergüt. von 1% Provis., angeboten den Aktionären 5:1 v. 1.—11./12. 1902 u. 22.—27./1. 1903 zu 115% u. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1902. Agio abzügl. der Em.-Kosten sowie der durch die Ein-zuführung der Aktien an den Börsen entstandenen Spesen in den R.-F. Die a.o. G.-V. v. 10./6. 1909 beschloss Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien, begeben zu 120%. Emittiert zur Übernahme der Bürstenfabrik vorm. Metz & Co. in Donaueschingen und der Mechan. Bürstenfabrik in Bergedorf. Dem Vorbesitzer wurden M. 250 000 Aktien an Zahlungsstatt überwiesen, während der Rest des Kaufgeldes in Jahresterminen à M. 30 000 zu zahlen und mit 4½% zu verzinsen ist. Die Fabrik in Donaueschingen wird als G. m. b. H. als selbständige Firma weiter geführt, ausgestattet mit M. 400 000 Kap. In Bergedorf ist das Bureau aufgelöst und wird diese Fabrik — die Gebäulichkeiten sind vorläufig nur mietweise übernommen — als Filiale der Striegauer Fabrik weitergeführt. Die Übernahme der Fabrik in Donaueschingen ist mit Wirkung v. 30./6. 1909 erfolgt. Zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 18./11. 1910 nochmalige Erhöhung um M. 250 000 (also auf M. 2 000 000) in 250 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1910, begeben zu 137%.

Hypotheken: M. 250 000 auf Striegau, zu 4% verzinsl., halbj. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 548 128, Masch., Werkzeug etc. 299 364, elektr. u. Wasseranlage 22 460, Pferde u. Wagen 2927, Patente 1, Waren, Rohstoffe u. Material. 784 334, Debit. 417 744, auswärt. Anlagen u. Beteilig. 1 002 045, Wechsel u. Kassa 34 093, vorausbez. Feuerversich. 14 606. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Hypoth. 250 000, R.-F. 281 959, Delkr.-Kto 50 000 (Rüchl. 10 000), Kredit. 219 602, Restkaufgeld an J. & O. Mez, Freiburg i. B. 197 863, Beamten-Unterst.-F. 12 000, Akzepte 135 649, Rückstell. auf Unfallversich. 4000, Div. 157 500, Tant. 33 110, Grat. 7500, Vortrag 26 521. Sa. M. 3 125 706.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranz u. Steuern 32 957, Betriebs- u. Grundstückerhalt. 38 940, Handl.-Spesen u. Gehälter 150 540, Zs., Diskont, Provis., Dubiose 68 866, Rückstellungen 4000, Abschreib. 51 420, Gewinn 234 631. — Kredit: Vortrag 23 433, Bruttogewinn 557 924. Sa. M. 581 357.

Kurs: In Breslau Ende 1896—1910: 126, 135, 140, 132, 129.75, 114, 116, 117.50, 140, 148, 146, 142, 133, 143, 152%. Eingeführt 28./4. 1896. Voranmeldekurs 125%. — In Berlin Ende 1903—1910: 118, 140, 150, 146.25, 142.25, 132.90, 142.50, 154%. Zugel. Anfang Febr. 1903; erster Kurs 11./2. 1903: 122.50%.

Dividenden 1893/94—1909/10: 6, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 8, 8, 7.8, 9, 9, 10, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: D. J. Dukas.